

# DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 17. Oktober 2017

## *Stimmt das denn...?*

... wirklich, was diese größenwahnsinnigen Besetzer da in der Anstalt verzapfen? Das fragen immer wieder viele verunsicherte Zuschauer. Müssen wir womöglich unser Weltbild nachbessern, und wie sollen wir uns das eigentlich leisten? Die Anstaltsleitung teilt Ihnen mit: Zur Beruhigung besteht keinerlei Anlass, es ist alles genau so gemeint, wie es nicht gesagt wurde. Wenn Sie das nicht glauben können, überzeugen Sie sich selbst bei folgenden anderen Quellen, von denen wir uns alle gleichermaßen distanzieren. Wir sind ja schließlich nicht wahnsinnig...

## Die Themen:

### 1. HINTERGRUNDLITERATUR

#### Literatur

#### Vom Zustand der westlichen Zivilisation und unserer Gesellschaft

Fabian Scheidler, *Das Ende der Megamaschine – Geschichte einer scheiternden Zivilisation*, 8. Aufl. Wien 2016

Fabian Scheidler, *Chaos – Das neue Zeitalter der Revolutionen*, Wien 2017

Daniela Dahn, *Wir sind der Staat! – Warum Volk sein nicht genügt*, 2. Aufl. Hamburg 2013

#### Die rechte Ideologie der ‚westlichen Wertegemeinschaft‘

Phillip Becher, Christian Begass, Josef Kraft, *Der Aufstand des Abendlandes – AfD, PEGIDA & Co.: Vom Salon auf die Straße*, Köln 2015

Erwin Jürgensen, *Der verschleierte Blick – Wie Menschen ihre Wirklichkeit verkennen – Eine Ideologiekritik*, Köln 2015

Werner Rügemer, *Bis diese Freiheit die Welt erleuchtet – Transatlantische Sittenbilder aus Politik und Wirtschaft, Geschichte und Kultur*, Köln 2016

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

# DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 17. Oktober 2017

## Neoliberalismus und Rechtsextremismus

Peter Bathke, Susanne Spindler (Hrsg.), *Neoliberalismus und Rechtsextremismus in Europa*, Berlin 2006

Peter Bathke, Anke Hoffstadt (Hrsg.) *Die neuen Rechten in Europa – Zwischen Neoliberalismus und Rassismus*, Köln 2013

## Weltanschauliche und personelle Kontinuitäten: Vom Dritten Reich zur Bundesrepublik Deutschland

Norbert Frei (Hrsg.), *Hitlers Eliten nach 1945*, 8. Aufl. München 2017

Ernst Klee, *Das Personenlexikon zum Dritten Reich – Wer war was vor und nach 1945*, 2. Aufl. Hamburg 2016

## Die Machteliten und ihr neoliberales Weltbild

Hans Jürgen Krysmanski, *Hirten & Wölfe – Wie Geld- und Machteliten sich die Welt aneignen*, 7. Aufl. Münster 2016

Colin Crouch, *Das befremdliche Überleben des Neoliberalismus*, 4. Aufl. Berlin 2013

## 2. „Wir sind weg“ (Cold Opener)

### **Wahlergebnisse der Bundestagswahl 2017**

<https://www.bundeswahlleiter.de/bundestagswahlen/2017/ergebnisse.html>

<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/bundestagswahl-2017-alle-ergebnisse-im-ueberblick-a-1167247.html>

### **Max Uthoff und Claus von Wagner wollen zurücktreten – wie Martin Schulz und die englische Königin**

<https://www.derwesten.de/kultur/fernsehen/klaus-von-dohnanyi-martin-schulz-sollte-zuruecktreten-id212071693.html>

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

# DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 17. Oktober 2017

[http://www.focus.de/kultur/vermishtes/britisches-koengshaus-tritt-queen-elizabeth-zurueck\\_id\\_7467132.html](http://www.focus.de/kultur/vermishtes/britisches-koengshaus-tritt-queen-elizabeth-zurueck_id_7467132.html)

## **3. ZDF Die Anstalt (INTRO)**

### **Webseite der ZDF-Sendung Die Anstalt**

<https://www.zdf.de/comedy/die-anstalt>

### **Intro: Die Anstalt**

<https://www.youtube.com/watch?v=YHQilkt3xuU>

## **4. „Sie sind wieder da“**

### **Wahlergebnisse der AfD bei der Bundestagswahl 2017**

<https://www.bundeswahlleiter.de/bundestagswahlen/2017/ergebnisse.html>

### **Wahlergebnisse der NSDAP und der anderen Parteien bei den Reichstagswahlen von 1928 – 1933**

<http://www.gonschior.de/weimar/Deutschland/Uebersicht RTW.html>

### **Erich Kästner-Zitat**

*„Die Ereignisse von 1933 bis 1945 hätten spätestens 1928 bekämpft werden müssen. Später war es zu spät. Man darf nicht warten, bis der Freiheitskampf Landesverrat genannt wird. Man darf nicht warten, bis aus dem Schneeball eine Lawine geworden ist. Man muß den rollenden Schneeball zertreten. Die Lawine hält keiner mehr auf. Sie ruht erst, wenn sie alles unter sich begraben hat. Das ist die Lehre, das ist das Fazit dessen, was uns 1933 widerfuhr. Das ist der Schluß, den wir aus unseren Erfahrungen ziehen müssen, und es ist der Schluß meiner Rede. Drohende Diktaturen lassen sich nur bekämpfen, ehe sie die Macht übernommen haben. Es ist eine Angelegenheit des Terminkalenders, nicht des Heroismus. Als Ovid sein ‚Principiis obsta!‘ niederschrieb, als er ausrief: ‚Bekämpfe den Beginn!‘, dachte er an freundlichere Gegenstände. Und auch als er fortfuhr: ‚Sero medicina paratur!‘, also etwa ‚Später helfen keine Salben!‘, dachte er nicht an Politik und Diktatur. Trotzdem gilt seine*  
Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

# DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 17. Oktober 2017

*Mahnung in jedem und auch in unserem Falle. Trotzdem gilt sie auch hier und heute. Trotzdem gilt sie immer und überall.*

*Meine Damen und Herren, ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit. “*

Das Zitat stammt aus der Rede Erich Kästners, die er 1958 auf der Hamburger Tagung des PEN-Clubs aus Anlaß der 25. Wiederkehr des Jahrestages der Bücherverbrennung im Jahr 1933 gehalten hat.

## **Das Zitat findet sich in dem Buch:**

**Erich Kästner: *Gesammelte Schriften. Band 5, S. 571f. Ansprache Kästners auf der PEN-Tagung in Hamburg am 10. Mai 1958***

## **Zitat Max Uthoff:**

Das Zitat

*„SIE haben doch die Verrohung der öffentlichen Auseinandersetzung mit vorangetrieben, indem Sie unentwegt mehr Zorn gefordert haben“*

bezieht sich z. B. auf Äußerungen von Georg Schramm aus der Kabarettssendung WDR-Mitternachtsspitzen vom 25. Juli 2010

<https://www.youtube.com/watch?v=XMZw1bSIE2k>

## **Mit ‚der kleine seltsame Mann mit dem Herrenhandtäschli‘**

**Ist natürlich Erwin Pelzig alias Frank-Markus Barwasser gemeint, der ab der 37. Folge von ‚Neues aus der Anstalt‘ die Nachfolge von Georg Schramm angetreten hatte.**

***„... der den Brüderle in seiner Bowle ertränkt hat.“***

Hier wird auf die ZDF-Kabarett-Sendung ‚Pelzig hält sich‘ vom 4. Oktober 2011 verwiesen. In der Sendung wurde von Franz Markus Barwasser mit einer extra für den Gast und Weinliebhaber Rainer Brüderle (FDP) gefertigten Bowle ein überhaupt nicht trockenes Gespräch über politische Themen geführt.

<https://www.youtube.com/watch?v=qq8pnRLBzkl>

<https://www.youtube.com/watch?v=JsqY5YgKjVE>

<https://www.youtube.com/watch?v=ptOMNWvP-Q8>

<https://www.youtube.com/watch?v=1yWvdmpi9kg>

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

# DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 17. Oktober 2017

## Die Gedichtzeilen zum Thema *Ende*,

die Jochen Malmshaimer und Georg Schramm zitieren, stammen aus der ersten Strophe des Gedichts mit dem Titel *Unbegrenzt* von Johann-Wolfgang von Goethe:

### *Unbegrenzt*

*„Daß du nicht enden kannst, das macht dich groß,  
Und daß du nie beginnst, das ist dein Los.  
Dein Lied ist drehend wie das Sterngewölbe,  
Anfang und Ende immerfort dasselbe,  
Und was die Mitte bringt, ist offenbar  
Das, was zu Ende bleibt und anfangs war.“*

**Goethe, Gedichte. West-östlicher Divan, 1814 - 1819. Buch Hafis.**

<http://www.zeno.org/Literatur/M/Goethe,+Johann+Wolfgang/Gedichte/West-%C3%B6stlicher+Divan/Buch+Hafis/Unbegrenzt>

## **5. SOLO von Urban Priol**

### **Wahlbeteiligung**

<https://bundeswahlleiter.de/bundestagswahlen/2017/ergebnisse/bund-99.html>

Von 61.688.485 Wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern haben 12.447.656 ihre Zweitstimme der CDU gegeben, das sind 20,2 Prozent Stimmen bezogen auf alle Wahlberechtigten.

### **Angela Merkel hat das schlechteste Wahlergebnis für die Union seit 1949 erzielt**

Union (CDU/CSU) 1949: 31 Prozent; 2017: 33,0 Prozent

<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/bundestagswahl-die-ergebnisse-seit-1949-a-1169586.html>

### **Wahl in Österreich**

#### **Fast 60 Prozent für die Rechten – für Kurz und Strache**

<http://www.spiegel.de/politik/ausland/oesterreich-alle-ergebnisse-der-nationalratswahl-2017-a-1172061.html>

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

# DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 17. Oktober 2017

ÖVP mit Sebastian Kurz: 31.4 Prozent

FPÖ mit Heinz-Christian Strache: 27,4 Prozent

<https://kurier.at/politik/inland/wahl/geheimtreffen-zwischen-kurz-und-strache/293.004.892>

***„Ich habe die Republikaner überlebt, die NPD, die Schill-Partei ...“***

<http://www.taz.de/!5335909/>

<http://www.fr.de/politik/rechte-parteien-machtkaempfe-und-skandale-a-320991>

## **Der schlecht integrierte Flüchtling: Erika Steinbach**

<http://www.taz.de/!5374240/>

<http://www.tagesspiegel.de/politik/erika-steinbach-empfaengt-die-diktatorin-merkel-bittet-vertriebene-um-unterstuetzung-fuer-fluechtlingspolitik/13439154.html>

<http://www.tagesspiegel.de/politik/erika-steinbach-empfaengt-die-diktatorin-merkel-bittet-vertriebene-um-unterstuetzung-fuer-fluechtlingspolitik/13439154.html>

## **Die AfD und im Vergleich mit rechten Parteien in den 1990er Jahren**

<https://mediendienst-integration.de/artikel/afd-vergleich-90er-jahre-republikaner-dvu-asyldebatte.html>

## **Das Gauland-Zitat**

**Alexander Gauland kommentierte am 25. September 2017, einen Tag nach der Bundestagswahl, den Austritt Frauke Petrys aus der künftigen AfD-Bundestagsfraktion mit:**

*„Wir sind halt ein gäriger Haufen und jetzt ist jemand obergärig geworden.“*

[http://www.huffingtonpost.de/2017/09/25/pk-petry-gauland-gaerig\\_n\\_18095604.html](http://www.huffingtonpost.de/2017/09/25/pk-petry-gauland-gaerig_n_18095604.html)

## **Beispiele für Synonyme zum Adjektiv ‚gärig‘**

<http://synonyme.woxikon.de/synonyme/g%C3%A4rig.php>

<http://www.wie-sagt-man-noch.de/synonyme/g%C3%A4rig.html>

<http://de.dsynonym.com/g%C3%A4rig>

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

# DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 17. Oktober 2017

## 6. Sie sind wieder da: Die Nazis

### **Ein etwas geschichtsvergessener Bundesaußenminister Gabriel warnt vor Nazis**

**Bundesaußenminister Sigmar Gabriel (SPD) sagte vor der Bundestagswahl in einem Interview das er dem Portal von t-online am 11. September 2017 gegeben hat:**

*„Die Ereignisse der letzten Wochen, die unterdrückte Debatte über die Flüchtlingskrise und die Terroranschläge in europäischen Städten haben dazu geführt, dass sich viele Menschen offenbar mit dem Gedanken tragen, die AfD zu wählen. Es gibt eine Menge Menschen, die den Eindruck haben, dass über ihre Sorgen – Flüchtlinge, innere Sicherheit und die Angst um den Arbeitsplatz – im Wahlkampf nicht geredet wird. Wenn wir Pech haben, senden diese Menschen bei der Wahl ein Signal der Unzufriedenheit, das schlimme Folgen haben wird. **Dann haben wir zum ersten Mal nach Ende des Zweiten Weltkriegs im deutschen Reichstag wieder echte Nazis.**“*

[http://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/bundestagswahl/id\\_82127344/sigmar-gabriel-im-interview-wir-muessen-endlich-umsteuern-.html](http://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/bundestagswahl/id_82127344/sigmar-gabriel-im-interview-wir-muessen-endlich-umsteuern-.html)

**In einem Handelsblatt-Interview vom 12. September 2017 sagte Sigmar Gabriel ergänzend:**

In der letzten Sitzungswoche des Bundestages ist Gabriel denn auch, wie er sagte, *„wehmütig und traurig gewesen“*. Aber nicht etwa, weil die Legislaturperiode zu Ende sei. *„Sondern weil ich wusste, dass es eine hohe Wahrscheinlichkeit gibt, dass, wenn ich wieder in den Bundestag komme, zum ersten Mal nach 1945 im Reichstag am Rednerpult echte Nazis stehen.“*

<http://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/bundestagswahl/alle-schlagzeilen/gabriel-attackiert-afd-echte-nazis-am-rednerpult/20315768.html>

### **Neonazistische Parteien nach 1945**

<https://de.indymedia.org/node/6951>

### **Hintergründe zur AfD**

Anton Latzo (Hrsg.), *Wehret den Anfängen! – Die AfD: Keine Alternative für Deutschland*, Berlin 2017

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

# DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 17. Oktober 2017

## Ernst Achenbach – FDP vorher NSDAP

*„Achenbach trat im März 1936 in den Auswärtigen Dienst ein und war von November 1936 bis zum Beginn des Zweiten Weltkriegs Attaché in der Deutschen Botschaft in Paris. Während der deutschen Besatzungszeit in Frankreich (1940–1944) war er von Juni 1940 bis Ende April 1943 (zunächst als Legationssekretär, dann als Gesandtschaftsrat) als Leiter der Politischen Abteilung der Botschaft ein enger Mitarbeiter des deutschen Botschafters Otto Abetz. Unter anderem war er befasst ‚mit Judenangelegenheiten‘. Im Rahmen dieser Tätigkeit war Achenbach auch für die Durchführung der Judendeportationen aus Frankreich mitverantwortlich. So war er nach einer Aktion des französischen Widerstands im Februar 1943 beteiligt an mit Vergeltung begründeten Deportationen einer vierstelligen Zahl von Juden ins KZ Auschwitz. Als 1970 Einzelheiten bekannt wurden, stellte ihm der damalige Bundeskanzler Willy Brandt einen ‚Persilschein‘ aus und erklärte, er kenne Achenbach seit langem. Gestützt wurde Achenbach auch von seinem ‚Protector Walter Scheel‘.“*

[http://www.nrw.vvn-bda.de/texte/1677\\_strabefreiung.htm](http://www.nrw.vvn-bda.de/texte/1677_strabefreiung.htm)

[http://www.nrw.vvn-bda.de/texte/0710\\_achenbach.htm](http://www.nrw.vvn-bda.de/texte/0710_achenbach.htm)

[http://www.nrw.vvn-bda.de/texte/0746\\_achenbach.htm](http://www.nrw.vvn-bda.de/texte/0746_achenbach.htm)

<http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-44944141.html>

<http://www.zeit.de/1974/30/die-schatten-des-ernst-achenbach/komplettansicht>

Eckart Conze, Norbert Frei, Peter Hayes, Moshe Zimmermann, *Das Amt und die Vergangenheit. Deutsche Diplomaten im Dritten Reich und in der Bundesrepublik.* München 2010, S. 19.

[https://www.randomhouse.de/leseprobe/Das-Amt-und-die-Vergangenheit-Deutsche-Diplomaten-im-Dritten-Reich-und-in-der-Bundesrepublik/leseprobe\\_9783896674302.pdf](https://www.randomhouse.de/leseprobe/Das-Amt-und-die-Vergangenheit-Deutsche-Diplomaten-im-Dritten-Reich-und-in-der-Bundesrepublik/leseprobe_9783896674302.pdf)

[https://de.wikipedia.org/wiki/Unabh%C3%A4ngige\\_Historikerkommission\\_%E2%80%93\\_Ausw%C3%A4rtiges\\_Amt](https://de.wikipedia.org/wiki/Unabh%C3%A4ngige_Historikerkommission_%E2%80%93_Ausw%C3%A4rtiges_Amt)

Ernst Klee, *Das Personenlexikon zum Dritten Reich – Wer war was vor und nach 1945*, 2. Aufl. Hamburg 2016, S. 10

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.



# DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 17. Oktober 2017

## **Ernst Achenbach und der Naumann-Kreis**

Unbewältigte Vergangenheit - *Die FDP und die Nazis* von Joachim Bartz, Reinhard Laska und Kay Meseberg in der ZDF-Sendung *Frontal21* vom 16. November .2010

<https://www.youtube.com/watch?v=xWC7zTtVlko>

Kristian Buchna, Nationale Sammlung an Rhein und Ruhr – Friedrich Middelhaue und die nordrhein-westfälische FDP 1945-1953, München 2010

<http://www.spiegel.de/einestages/naumann-kreis-die-unterwanderung-der-fdp-durch-altnazis-a-951012.html>

[http://www.verbrechen-der-wirtschaft.de/texte/0109\\_middelhaue\\_achenbach\\_naumann\\_alte\\_garde.htm](http://www.verbrechen-der-wirtschaft.de/texte/0109_middelhaue_achenbach_naumann_alte_garde.htm)

<https://de.wikipedia.org/wiki/Naumann-Kreis>

## **Werner Best – Stellvertreter von Heydrich**

[https://de.wikipedia.org/wiki/Werner\\_Best\\_\(NSDAP\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Werner_Best_(NSDAP))

## **Werner Naumann – Referent von Goebbels**

[https://de.wikipedia.org/wiki/Werner\\_Naumann](https://de.wikipedia.org/wiki/Werner_Naumann)

## **Hans Fritzsche – Leiter Nachrichtenwesen bei Goebbels**

[https://de.wikipedia.org/wiki/Hans\\_Fritzsche](https://de.wikipedia.org/wiki/Hans_Fritzsche)

## **Theodor Oberländer – CDU vorher NSDAP**

Ernst Klee, *Das Personenlexikon zum Dritten Reich – Wer war was vor und nach 1945*, 2. Aufl. Hamburg 2016, S. 441

[http://www.spiegel.de/thema/theodor\\_oberlaender/](http://www.spiegel.de/thema/theodor_oberlaender/)

<http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-8002229.html>

<http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-42623379.html>

<http://lebendom.com/article/theodor-oberlander>

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

# DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 17. Oktober 2017

<https://kalterkriegundentspannungspolitik.wordpress.com/2017/01/11/theodor-oberlaender/>

[https://de.wikipedia.org/wiki/Theodor\\_Oberl%C3%A4nder](https://de.wikipedia.org/wiki/Theodor_Oberl%C3%A4nder)

**Bundesminister für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte (1954-1960)**

[https://de.wikipedia.org/wiki/Bundesministerium\\_f%C3%BCr\\_Vertriebene,\\_Fl%C3%BCchtlinge\\_und\\_Kriegsgesch%C3%A4digte](https://de.wikipedia.org/wiki/Bundesministerium_f%C3%BCr_Vertriebene,_Fl%C3%BCchtlinge_und_Kriegsgesch%C3%A4digte)

**Theodor Oberländers Mitverantwortung für ethnischen Säuberungen in Polen**

Johannes Jäger, *Die rechtsextreme Versuchung*, Münster 2002, S. 95ff.

Michael Fahlbusch, *Wissenschaft im Dienst der nationalsozialistischen Politik? : die "Volksdeutschen Forschungsgemeinschaften" von 1931 – 1945*, Baden-Baden 1999

**Heinz Reinefarth – von der SS in den Kieler Landtag**

Ernst Klee, *Das Personenlexikon zum Dritten Reich – Wer war was vor und nach 1945*, 2. Aufl. Hamburg 2016, S. 487

<http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-43366368.html>

[https://de.wikipedia.org/wiki/Heinz\\_Reinefarth](https://de.wikipedia.org/wiki/Heinz_Reinefarth)

Reinefarth war Mitglied der ehemaligen bundesdeutschen Partei *Der Gesamtdeutsche Block/Bund der Heimatvertriebenen und Entrechteten* (kurz GB/BHE). Für diese Partei war Heinz Reinefarth Abgeordneter im Kieler Landtag

[https://de.wikipedia.org/wiki/Gesamtdeutscher\\_Block/Bund\\_der\\_Heimatvertriebenen\\_und\\_Entrechteten](https://de.wikipedia.org/wiki/Gesamtdeutscher_Block/Bund_der_Heimatvertriebenen_und_Entrechteten)

<https://de.wikipedia.org/wiki/Kategorie:GB/BHE-Mitglied>

**Heinz Reinefarth – Der „Henker von Warschau“**

[http://www.beirat-fuer-geschichte.de/fileadmin/pdf/band\\_22/Demokratische\\_Geschichte\\_Band\\_22\\_Essay\\_6.pdf](http://www.beirat-fuer-geschichte.de/fileadmin/pdf/band_22/Demokratische_Geschichte_Band_22_Essay_6.pdf)

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

# DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 17. Oktober 2017

Der Warschauer Aufstand von 1944

[https://de.wikipedia.org/wiki/Warschauer\\_Aufstand](https://de.wikipedia.org/wiki/Warschauer_Aufstand)

[https://de.wikipedia.org/wiki/Massaker\\_von\\_Wola](https://de.wikipedia.org/wiki/Massaker_von_Wola)

Die zynische Berichterstattung der DEUTSCHEN WOCHENSCHAU über den Beginn des Warschauer Aufstandes am 1 August 1944

<https://www.youtube.com/watch?v=pNXvoQ6z6d4>

Die Vernichtung Warschaus und seiner Bewohner durch die deutsche Wehrmacht, SS und Polizei

<https://www.nzz.ch/feuilleton/barbarische-ausloeschung-einer-metropole-1.18367726>

Der Warschauer Aufstand 1944 – Hintergründe und aktuelle Debatten

<http://www.nrhz.de/flyer/beitrag.php?id=19287>

<https://www.jungewelt.de/artikel/315502.rechtes-gedenken.html>

<http://www.sueddeutsche.de/politik/neues-buch-zu-warschauer-aufstand-bis-ins-mark-der-nation-1.1740505>

Was bis heute oft vergessen wird: Der öffentliche und juristischen Umgang mit den Verbrechen des SS-Mannes Heinz Reinefarth (1903 -1979) nach dem Krieg

Philipp Marti, *Der Fall Reinefarth : eine biografische Studie zum öffentlichen und juristischen Umgang mit der NS-Vergangenheit*, Neumünster/Hamburg 2014

Klaus Huhn, Annelie Thorndike, *Der Massenmörder blieb ohne Strafe*, Berlin 2008

Annelie Thorndike (1925 -2012), die Co-Autorin dieses 2008 erschienenen Buches fertigte 1957 gemeinsam mit ihrem Mann Andrew Thorndike (1909 -1979) und der Hilfe von Karl Raddatz (1904 -1970) für die DEFA den Film „*Urlaub auf Sylt – Holiday on Sylt*“ an. Dieser Film trug wesentlich zur Enthüllung der SS-Vergangenheit des damaligen CDU-Bürgermeisters von Sylt, Heinz Reinefarth, und seiner Rolle im Warschauer Aufstand von 1944 in Westdeutschland bei.

Die englische Version des Films „*Holiday on Sylt*“ findet man unter:

<https://www.youtube.com/watch?v=VyrE9-5rWEg>

<http://www.defa->

[stiftung.de/DesktopDefault.aspx?TabID=412&FilmID=Q6UJ9A0059RD](http://www.defa-stiftung.de/DesktopDefault.aspx?TabID=412&FilmID=Q6UJ9A0059RD)

Der Film endet mit Aufnahmen von Heinz Reinefarth und dem Kommentar der Autoren: „*They are waiting to go into action again. You have been warned!*“

Wie reserviert man mit diesem DEFA-Film und seinem Inhalt in Westdeutschland umging, das zeigt der SPIEGEL-Artikel *Urlaub auf Sylt* vom 11. Dezember 1957

<http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-41760048.html>

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

# DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 17. Oktober 2017

Im Jahr 1957 wurde auch der erste polnische Spielfilm ‚Der Kanal‘ zum Warschauer Aufstand veröffentlicht. Regie führte Andrzej Wajda. Der Film beruht auf einer Kurzgeschichte des polnischen Autors Jerzy Stefan Stawiński (1921-2010), der selbst am Warschauer Aufstand im Jahr 1944 teilgenommen hat.

[https://de.wikipedia.org/wiki/Der\\_Kanal](https://de.wikipedia.org/wiki/Der_Kanal)

Das Lexikon des internationalen Films schreibt über den Film ‚Warschau 1944 – Der Kanal‘:

*„Ein erschütterndes Kriegsdokument, das sich zwar auf individuelle Tragödien konzentriert, zugleich aber die historische Situation in erschütternder Weise verdeutlicht. Hervorragend in der Bildgestaltung.“*

In Westdeutschland wurde der Film am 25. Juli 1958 das erste Mal gezeigt

<https://www.zweitausendeins.de/filmlexikon/?sucheNach=titel&wert=11081>

<http://www.zeit.de/1958/31/menschen-wie-ratten>

<http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-41759102.html>

Im Jahre 2014 kam der polnische Spielfilm *Warschau 44 – Miasta 44* zum 70. Jahrestag des Warschauer Aufstandes in die polnischen Kinos. Er erhielt mehrere polnische Filmpreise. In Deutschland wurde der Film am 2. August 2015 vom ZDF ausgestrahlt

<https://www.youtube.com/watch?v=GazrPrwTMDQ>

Erst 2014 – nach 70 Jahren der Verdrängung kommt es zum Gedenken an die Opfer der Niederschlagung des Warschauer Aufstandes von 1944 ...

<http://www.landtag.ltsh.de/infothek/wahl18/drucks/2100/drucksache-18-2124.pdf>

<https://www.welt.de/geschichte/zweiter-weltkrieg/article154805234/Henker-von-Warschau-wurde-Buergermeister-auf-Sylt.html>

<https://www.shz.de/lokales/sylter-rundschau/kriegsverbrecher-reinefarth-gelang-in-schleswig-holstein-einmalige-politische-karriere-id8750826.html>

<https://www.shz.de/lokales/sylter-rundschau/der-fall-reinefarth-minutioes-aufgerollt-id6491376.html>

<http://upgr.bv-opfer-ns-militaerjustiz.de/uploads/Dateien/Presseberichte/kommunisten-de20140801.pdf>

<http://www.tagesspiegel.de/politik/70-jahre-warschauer-aufstand-westerland-und-ex-nazi-buergermeister-reinefarth-der-fuerchterliche-sylter/10282160.html>

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

# DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 17. Oktober 2017

## Über 100 ehemalige NSDAP-Mitglieder waren nach 1945 Mitglieder des Deutschen Bundestages

Name	NSDAP	Parteimitgliedschaften ab 1945	Amt bzw. Ämter
<a href="#">Achenbach, Ernst</a> (1909–1991)	1937–1945	<a href="#">FDP</a>	ab 1950 <a href="#">Landtagsabgeordneter</a> in <a href="#">Nordrhein-Westfalen</a> 1957–1976 <a href="#">Mitglied des Deutschen Bundestages</a> 1964–1977 <a href="#">Mitglied des Europaparlaments</a>
<a href="#">Adelmann von Adelmansfelden, Raban Graf</a> (1912–1992)	ab 1939, auch SA	<a href="#">CDU</a>	1957–1961 Mitglied des Deutschen Bundestages
<a href="#">Ahrens, Adolf</a> (1879–1957)	ab 1934	<a href="#">DP</a>	1949–1953 Mitglied des Deutschen Bundestages 1951–1963 Mitglied des niedersächsischen Landtags, 1965–1969 Mitglied des Deutschen Bundestages, ab 1962 Bundesvorsitzender der GDP
<a href="#">Ahrens, Hermann</a> (1902–1975)	1931–1945	<a href="#">GB/BHE</a> bzw. <a href="#">GDP</a> ab 1955	1969–1990 Mitglied des Deutschen Bundestages, 1983–1986 Präsident der Parlamentarischen Versammlung des Europarates
<a href="#">Ahrens, Karl</a> (1924–2015)	ab 1942	<a href="#">SPD</a>	1976–1980 Mitglied des Deutschen Bundestages
<a href="#">Angermeyer, Joachim</a> (1923–1997)	ab 1941	FDP	1961–1965 Mitglied des Deutschen Bundestages
<a href="#">Aschoff, Albrecht</a> (1899–1972)	ab 1933	FDP	1957 bis 1969 Mitglied des Deutschen Bundestages
<a href="#">Bading, Harri</a> (1901–1981)	1937–1939 (Austritt)	SPD ab 1945	

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

# DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 17. Oktober 2017

Name	NSDAP	Parteimitgliedschaften ab 1945	Amt bzw. Ämter
<a href="#">Baeuchle, Hans-Joachim</a> (1922–2007)	ab 1940	SPD ab 1946	1969–1972 Mitglied des Deutschen Bundestages
<a href="#">Baier, Fritz</a> (1923–2012)	ab 1941	CDU	1956–1977 Mitglied des Deutschen Bundestages -----10
<a href="#">Bartels, Wolfgang</a> (1903–1975)	1933–1945	<a href="#">CDU</a> ab 1945	1957–1961 Mitglied des Deutschen Bundestages
<a href="#">Bartram, Walter</a> (1893–1971)	1937–1945	<a href="#">CDU</a> ab 1946	1950–1951 Ministerpräsident in Schleswig-Holstein, 1952–1957 Mitglied des Deutschen Bundestags
<a href="#">Bauer, Josef</a> (1915–1989)	ab 1937	CDU ab 1951	1953–1969 Mitglied des Deutschen Bundestages
<a href="#">Bayerl, Alfons</a> (1923–2009)	ab 1941	SPD ab 1955	1967–1980 Mitglied des Deutschen Bundestages 1956–1958 Vorsitzender des <a href="#">Witikobundes</a> , 1968–1982 Sprecher der <a href="#">Sudetendeutschen Landsmannschaft</a> , 1950–1962 Landtagsabgeordneter in Bayern für DG und GB/BHE, 1965–1980 Mitglied des Deutschen Bundestages für die CSU
<a href="#">Becher, Walter</a> (1912–2005)	1931–1945	<a href="#">DG</a> ab 1947, ab 1954 <a href="#">GB/BHE</a> , ab 1967 CSU	Landtagsabgeordneter in Bayern für DG und GB/BHE, 1965–1980 Mitglied des Deutschen Bundestages für die CSU
<a href="#">Berg, Hermann</a> (1905–1982)	ab 1937	FDP, FVP, DP	1955–1957 Mitglied des Deutschen Bundestages
<a href="#">Birrenbach, Kurt</a> (1907–1987)	1933–1945	CDU ab 1953	Mitglied des Deutschen Bundestages für die CDU
<a href="#">Bismarck, Otto von</a> (1897–1975)	1933–1945	CDU ab 1946	Mitglied des Deutschen Bundestages
<a href="#">Böhme, Georg</a> (1926–2016)	ab 1944	CDU ab 1951	1961–1965 Mitglied des Deutschen Bundestages
<a href="#">Böhme, Günter</a> (1925–2006)	ab 1943	<a href="#">CDU</a>	1969–1972 Mitglied des Deutschen Bundestages -----20

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

# DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 17. Oktober 2017

Name	NSDAP	Parteimitgliedschaften ab 1945	Amt bzw. Ämter
<a href="#">Brandes, Bruno</a> (1910–1985)	ab 1933	CDU	1969 Mitglied des Deutschen Bundestages, 1981–1985 Landrat des Landkreises Holzminden
<a href="#">Brecht, Julius</a> (1900–1962)	ab 1937	SPD ab 1947	1949–1953 Mitglied der <a href="#">Hamburgischen Bürgerschaft</a> , 1957–1962 Mitglied des Deutschen Bundestages
<a href="#">Bremm, Klaus</a> (1923–2008)	ab 1941	CDU ab 1950	1967–1969 Mitglied des Rheinland-Pfälzischen Landtages, 1969–1976 Mitglied des Deutschen Bundestages
<a href="#">Brese, Wilhelm</a> (1896–1994)	ab 1937	CDU ab 1945	1949–1969 Mitglied des Deutschen Bundestages
<a href="#">Bucher, Ewald</a> (1914–1991)	bis 1945	FDP/ <a href="#">DVP</a> 1950–1972, ab 1984 CDU	1962–1965 <a href="#">Bundesminister der Justiz</a> , 1965–1966 <a href="#">Bundesminister für Wohnungswesen und Städtebau</a> 1953–1969 Mitglied des Deutschen Bundestages
<a href="#">Buchka, Karl von</a> (1885–1960)	1933–1945	<a href="#">DVP</a> , ab 1948 CDU	1953–1958 Mitglied des Deutschen Bundestages
<a href="#">Burckardt, Richard</a> (1901–1981)	ab 1940	FDP	1961–1965 Mitglied des Deutschen Bundestages
<a href="#">Büttner, Fritz</a> (1908–1983)	ab 1937	SPD ab 1945	1957–1969 Mitglied des Deutschen Bundestages
<a href="#">Carstens, Karl</a> (1914–1992)	Ab 1933 <a href="#">SA</a> , 1940–1945 auch NSDAP	CDU ab 1953	<a href="#">Deutscher Bundespräsident</a> 1972–1979 Mitglied des Deutschen Bundestages
<a href="#">Conring, Hermann</a> (1894–1989)	1937–1945	CDU	1953–1969 Mitglied des Deutschen Bundestages
<a href="#">Dahlgrün, Rolf</a> (1908–1969)	bis 1945	FDP ab 1949	1962–1966 <a href="#">Bundesminister der Finanzen</a> 1957–1969 Mitglied des Deutschen Bundestages

-----30

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

# DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 17. Oktober 2017

Name	NSDAP	Parteimitgliedschaften ab 1945	Amt bzw. Ämter
<a href="#">Dannemann, Robert</a> (1902–1965)	ab 1933	FDP	1949–1955 Mitglied des Deutschen Bundestages
<a href="#">Deist, Heinrich</a> (1902–1964)	ab 1938	SPD	1953–1964 Mitglied des Deutschen Bundestages
<a href="#">Diebäcker, Hermann</a> (1910–1982)	ab 1937	CDU	1957–1969 Mitglied des Deutschen Bundestages
<a href="#">Dorls, Fritz</a> (1910–1995)	1929–1945	CDU ab 1946, 1949 GuD / <a href="#">DKP-DRP</a> , ab 1949 <a href="#">SRP</a>	Mitglied des Deutschen Bundestages Vorsitzender der SRP
<a href="#">Dreyer, Nicolaus</a> (1921–2003)	ab 1939	FDP, CDU	1963–1970 Mitglied des Niedersächsischen Landtages 1972–1980 Mitglied des Deutschen Bundestages
<a href="#">Dürr, Hermann</a> (1925–2003)	ab 1943	FDP, DVP, SPD	1957–1965 und 1969–1980 Mitglied des Deutschen Bundestages
<a href="#">Eckhardt, Walter</a> (1906–1994)	ab 1933	CSU ab 1956	1957–1961, 1964–1969 Mitglied des Deutschen Bundestages
<a href="#">Edert, Eduard</a> (1880–1967)	ab 1940	Parteilos Hospitant der CDU/CSU-Fraktion	1949–1953 Mitglied des Deutschen Bundestages
<a href="#">Effertz, Josef</a> (1907–1984)	ab 1933	FDP	1961–1968 Mitglied des Deutschen Bundestages
<a href="#">Ehmke, Horst</a> (1927–2017)	1944–1945	<a href="#">SPD</a> ab 1947	-----40 SPD Parteivorstand 1973–1991, <a href="#">Bundesminister der Justiz</a> , Bundesminister für besondere Aufgaben und <a href="#">Chef des Bundeskanzleramtes</a> , Bundesminister für Forschung und Technologie, Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen 1969–1994 Mitglied des Deutschen Bundestages

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.



# DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 17. Oktober 2017

Name	NSDAP	Parteimitgliedschaften ab 1945	Amt bzw. Ämter
<a href="#">Eisenmann, Otto</a> (1913–2002)	ab 1933	DP, FDP 1958–1970, CDU ab 1970	1957–1967 Mitglied des Deutschen Bundestages, 1967–1969 Minister für Arbeit, Soziales und Vertriebene in Schleswig-Holstein
<a href="#">Elsner, Martin</a> (1900–1971)	1939–1945	GB/BHE	1953–1957 Mitglied des Deutschen Bundestages 1953–1962 Mitglied des Deutschen Bundestages,
<a href="#">Engelbrecht-Grewe, Ernst</a> (1916–1990)	ab 1935	CDU	1962–1975 Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Schleswig-Holstein, 1971–1975 Stellvertreter des Ministerpräsidenten des Landes Schleswig-Holstein
<a href="#">Engell, Hans Egon</a> (1897–1974)	1931–1945, auch 1933–1945 <u>SS</u>	GB/BHE ab 1950	1953–1957 Mitglied des Deutschen Bundestages
<a href="#">Enseling, Elisabeth</a> (1907–1998)	ab 1940	CDU	1966–1969 Mitglied des Deutschen Bundestages
<a href="#">Eppler, Erhard</a> (* 1926)	1944–1945	<a href="#">Gesamtdeutsche Volkspartei</a> ab 1952, seit 1956 <a href="#">SPD</a>	1968–1974 <a href="#">Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit</a> 1961–1976 Mitglied des Deutschen Bundestages
<a href="#">Ernesti, Leo</a> (1925–1996)	ab 1943	CDU ab 1951	1967–1980 Mitglied des Deutschen Bundestages
<a href="#">Ertl, Josef</a> (1925–2000)	ab 1943	FDP	1961–1987 Mitglied des Deutschen Bundestages, 1969–1983 <a href="#">Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten</a> .

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

# DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 17. Oktober 2017

Name	NSDAP	Parteimitgliedschaften ab 1945	Amt bzw. Ämter
<a href="#">Farke, Ernst</a> (1895–1975)	ab 1937	DP	1949–1953 Mitglied des Deutschen Bundestages -----50
<a href="#">Fassbender, Heinrich</a> (1899–1971)	1931–1933	ab 1945 <a href="#">NDP</a> , ab 1946 FDP, ab 1955 <a href="#">DP</a> , ab 1962 DNVP, 1964–1969 NPD	1949–1957 Mitglied des Deutschen Bundestages
<a href="#">Feuring, Adolf</a> (1902–1998)	ab 1937	SPD ab 1946	1967–1969 Mitglied des Deutschen Bundestages
<a href="#">Fiedler, Eduard</a> (1890–1963)	bis 1945	GB/BHE, ab 1962 FDP	1953 Mitglied des Deutschen Bundestages
<a href="#">Friedrich, Bruno</a> (1927–1987)	1944–1945	SPD ab 1954	1972–1980 Mitglied des Deutschen Bundestages
<a href="#">Furler, Hans</a> (1905–1975)	1934–1945	CDU	1953 bis 1972 Mitglied des Deutschen Bundestages Präsident des Europaparlamentes
<a href="#">Gemein, Heinz</a> (1906–1958)	1930–1945	GB/BHE	1953–1957 Mitglied des Deutschen Bundestages
<a href="#">Genscher, Hans-Dietrich</a> <sup>[3]</sup> (1927–2016)	1945	<a href="#">LDPD</a> 1946–1952, ab 1952 FDP	1965–1998 Mitglied des Deutschen Bundestages, <a href="#">Bundesaußenminister</a> (1974–1992)
<a href="#">Gille, Alfred</a> (1901–1971)	1937–1945, auch SA ab 1933	GB/BHE ab 1950, ab 1961 GDP	Mitglied des Landtages Schleswig-Holstein, Mitglied des Deutschen Bundestages für die GDP
<a href="#">Glüsing, Hermann</a> (1908–1981)	1928–1933 (gleichzeitig <a href="#">SA</a> -Mitglied)	CDU	1949–1972 Mitglied des Deutschen Bundestages
<a href="#">Güde, Max</a> (1902–1984)	1940–1945	CDU	1961–1969 Mitglied des Deutschen Bundestages -----60

# DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 17. Oktober 2017

Name	NSDAP	Parteimitgliedschaften ab 1945	Amt bzw. Ämter
<a href="#">Henckel von Donnersmarck, Georg, Graf</a> (1902–1973)	1937–1945	CSU	1953–1957, 1959–1961 Mitglied des Deutschen Bundestages
<a href="#">Höcherl, Hermann</a> (1912–1989)	1931–1932 und 1935–1945	CSU ab 1949	1961–1965 <a href="#">Bundesminister des Innern</a> , 1965–1969 Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten 1953–1976 Mitglied des Deutschen Bundestages
<a href="#">Hütter, Margarete</a> (1900–2003)	1943–1945	DVP/FDP	1949–1953, 1955–1957 Mitglied des Deutschen Bundestages
<a href="#">Jordan, Pascual</a> (1902–1980)	1933–1945, SA ab 1933	CDU	1957–1961 Mitglied des Deutschen Bundestages
<a href="#">Kempfler, Friedrich</a> (1904–1985)	1932–1945	CSU ab 1949	1957–1976 Mitglied des Deutschen Bundestages
<a href="#">Kiep, Walther Leisler</a> (1926–2016)	1944–1945	CDU	1965–1976 Mitglied des Deutschen Bundestages, Bundesschatzmeister der CDU (1971–1992) 1958–1966 <a href="#">Ministerpräsident von Baden-Württemberg</a> , 1966–1969 <a href="#">deutscher Bundeskanzler</a> 1949–1959, 1969–1980 Mitglied des Deutschen Bundestages
<a href="#">Kiesinger, Kurt Georg</a> (1904–1988)	1933–1945	CDU ab 1946	1953–1958 Mitglied des Deutschen Bundestages
<a href="#">Klausner, Wolfgang</a> (1906–1958)	1940–1945	CSU	1969–1972 Mitglied des Deutschen Bundestages
<a href="#">Kley, Gisbert</a> (1904–2001)	1940–1945	CSU	1969–1972 Mitglied des Deutschen Bundestages

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

# DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 17. Oktober 2017

Name	NSDAP	Parteimitgliedschaften ab 1945	Amt bzw. Ämter
<a href="#">Köhler, Otto</a> (1897–1960)	1933–1945	FDP ab 1955	1957–1960 Mitglied des Deutschen Bundestages -----70
<a href="#">Körner, Georg</a> (1907–2002)	1929–1945	GB/BHE, FDP, FVP, DP, GDP und NPD	1953–1957 Mitglied des Deutschen Bundestages
<a href="#">Kraft, Waldemar</a> (1898–1977)	1943–1945	1950–1955 GB/BHE, ab 1956 CDU	1950–1953 <a href="#">Finanzminister in Schleswig-Holstein</a> , 1951–1953 geschäftsführender <a href="#">Justizminister in Schleswig-Holstein</a> , 1953–1956 <a href="#">Bundesminister für besondere Aufgaben</a> 1953–1961 Mitglied des Deutschen Bundestages
<a href="#">Krüger, Hans</a> (1902–1971)	1933–1945	CDU	1963–1964 <a href="#">Bundesminister für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte</a> 1957–1965 Mitglied des Deutschen Bundestages
<a href="#">Kuntscher, Ernst</a> (1899–1971)	1938–1945	CDU	1949–1969 Mitglied des Deutschen Bundestages
<a href="#">Kunz, Lothar</a> (1892–1972)	1938–1945	GB/BHE	1953–1957 Mitglied des Deutschen Bundestages
<a href="#">Leverkuehn, Paul</a> (1893–1960)	1937–1945	CDU	1953–1960 Mitglied des Deutschen Bundestages
<a href="#">Lindrath, Hermann</a> (1896–1960)	1937–1945	CDU	1953–1960 Mitglied des Deutschen Bundestages, <a href="#">Bundesminister für den wirtschaftlichen Besitz des Bundes</a> (1957–1960)
<a href="#">Meyer, Philipp</a> (1896–1962)	1932–1945	CSU	1953–1962 Mitglied des Deutschen Bundestages

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

# DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 17. Oktober 2017

Name	NSDAP	Parteimitgliedschaften ab 1945	Amt bzw. Ämter
<a href="#">Neumann, Erich Peter</a> (1912–1973)	bis 1941	CDU	1961–1965 Mitglied des Deutschen Bundestages
<a href="#">Oberländer, Theodor</a> (1905–1998)	1933–1945	FDP, ab 1950 GB/BHE, ab 1955 CDU	1953–1960 <a href="#">Bundesminister für Angelegenheiten der Vertriebenen</a> , 1953–1961 Mitglied des Deutschen Bundestages
<a href="#">Petersen, Helmut</a> (1903–1982)	bis 1945	GB/BHE bzw. GDP ab 1950	1953–1957 Mitglied des Deutschen Bundestages
<a href="#">Pohle, Wolfgang</a> (1903–1971)	1933–1945	CDU, später CSU	1953–1957, 1965–1971 Mitglied des Deutschen Bundestages
<a href="#">Reichmann, Martin</a> (1907–2000)	ab 1. August 1932	FDP	1961–1969 Mitglied des Deutschen Bundestages
<a href="#">Röder, Franz-Josef</a> (1909–1979)	1933–1945	CDU	Ministerpräsident des Saarlandes (1959–1979), 1957 Mitglied des Deutschen Bundestages 1949–1952 Mitglied des Deutschen Bundestages
<a href="#">Rößler, Fritz</a> (Dr. Franz Richter) (1912–1987)	1930–1945	DKP-DRP, 1950 DRP und SRP	
<a href="#">Saam, Hermann</a> (1910–2005)	1933–1945	FDP/DVP	1952–1955 und 1960–1964 Mitglied des Baden-Württembergischen Landtages, 1965–1969 Mitglied des Deutschen Bundestags, 1966–1968 Mitglied des Bundesvorstandes der FDP

-----80

# DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 17. Oktober 2017

Name	NSDAP	Parteimitgliedschaften ab 1945	Amt bzw. Ämter
<a href="#">Samwer, Adolf Franz</a> (1895–1958)	1936–1945	GB/BHE, CDU	1953–1957 Mitglied des Deutschen Bundestags
<a href="#">Schachtschabel, Hans Georg</a> (1914–1993)	1937–1945, ab 1933, SS ab 1935	SPD ab 1946	1969–1983 Mitglied des Deutschen Bundestages, 1974–1975 Mitglied des Europäischen Parlaments
<a href="#">Scheel, Walter</a> (1919–2016)	1941–1945	FDP ab 1946	1974–1979 deutscher Bundespräsident 1953–1974 Mitglied des Deutschen Bundestages
<a href="#">Schild, Heinrich</a> (1895–1978)	1932–1945	DP/CDU	1953–1961 Mitglied des Deutschen Bundestages -----90
<a href="#">Schiller, Karl</a> (1911–1994)	1937– 1941/45	SPD	1966–1972 Bundeswirtschaftsminister 1971/72 auch Bundesfinanzminister 1965–1972 Mitglied des Deutschen Bundestages
<a href="#">Schmidt-Wittmack, Karlfranz</a> (1914–1987)	1938–1945	CDU	1953–1955 Mitglied des Deutschen Bundestages
<a href="#">Schranz, Helmuth</a> (1897–1968)	1925–1945	DP/GDP	1953–1961 Mitglied des Deutschen Bundestages 1953–1961 <a href="#">Bundesminister des Innern</a> 1961–1966 <a href="#">Bundesminister des Auswärtigen</a> 1966–1969 <a href="#">Bundesminister der Verteidigung</a>
<a href="#">Schröder, Gerhard</a> (1910–1989)	1933–1941 (Austritt)	CDU ab 1950	1949–1980 Mitglied des Deutschen Bundestages
<a href="#">Schütz, Hans</a> (1901–1982)	1938–1945	CSU	1949–1963 Mitglied des Deutschen Bundestages
<a href="#">Schwann, Hermann</a> (1899–1977)	1933–1945	FDP, ab 1961 <a href="#">VDNV</a> , ab 1965 <a href="#">AUD</a>	1953–1957 Mitglied des Deutschen Bundestages

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

# DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 17. Oktober 2017

Name	NSDAP	Parteimitgliedschaften ab 1945	Amt bzw. Ämter
<a href="#">Seiboth, Frank</a> (1912–1994)	1939–1945	GB/BHE ab 1952, ab 1961 GDP, ab 1967 SPD	1953–1957 Mitglied des Deutschen Bundestages 1958–1966 Mitglied des hessischen Landtages 1947–1951 Mitglied des Niedersächsischen Landtages 1953–1972 Mitglied des Deutschen Bundestages
<a href="#">Siemer, J. Hermann</a> (1902–1996)	1933–1945	CDU	1949–1957 Mitglied des Deutschen Bundestages 1951 Landtagsabgeordneter in Niedersachsen, Landesvorsitzender der FDP in Niedersachsen 1949–1990 Mitglied des Deutschen Bundestages; Bundestagspräsident (1979–1983) Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen (1957–1969) 1949–1990 Mitglied des Deutschen Bundestages
<a href="#">Stücklen, Richard</a> (1916–2002)	1939–1945	CSU	ab 1950 <a href="#">Landtag von Nordrhein-Westfalen</a> 1953–1954 Mitglied des Deutschen Bundestages 1954–1958 und 1962–1975 Minister in NRW, zeitweise stellvertretender Ministerpräsident 1957–1987 Präsident des Landessportbundes NRW; 1974–1986 Präsident des Deutschen Sportbundes
<a href="#">Weyer, Willi</a> (1917–1987)	1937–1945	FDP	1953–1965 Mitglied des Deutschen Bundestages
<a href="#">Willeke, Friedrich Wilhelm</a> (1893–1965)	1933–1945	CDU	

----- 100

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

# DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 17. Oktober 2017

Name	NSDAP	Parteimitgliedschaften ab 1945	Amt bzw. Ämter
<a href="#">Wittenburg, Otto</a> (1891–1976)	1937–1945	DP	1949–1957 Mitglied des Deutschen Bundestages 1957–1990 Mitglied des Deutschen Bundestages
<a href="#">Zimmermann, Friedrich</a> (1925–2012)	1943–1945	CSU	Bundesinnenminister 1982–1989 Bundesverkehrsminister 1989–1991
<a href="#">Zoglmann, Siegfried</a> (1913–2007)	ab 1934	FDP bis 1970, ab 1974 CSU	1963–1968 Mitglied des Landtages NRW 1957–1976 Mitglied des Deutschen Bundestages

Ernst Klee, *Das Personenlexikon zum Dritten Reich – Wer war was vor und nach 1945*, 2. Aufl. Hamburg 2016

Norbert Podewin (Hrsg.), *Braunbuch: Kriegs- und Naziverbrecher in der Bundesrepublik und in Berlin (West)*. Berlin 1968

Bundestagsdrucksache BT-Drs. 17/8134 vom 14. Dezember 2011, *Antwort der Bundesregierung auf die Große Anfrage der Fraktion Die Linke ea.: „Umgang mit der NS-Vergangenheit“*, S. 14.

[https://de.wikipedia.org/wiki/Liste\\_ehemaliger\\_NSDAP-Mitglieder,\\_die\\_nach\\_Mai\\_1945\\_politisch\\_t%C3%A4tig\\_waren](https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_ehemaliger_NSDAP-Mitglieder,_die_nach_Mai_1945_politisch_t%C3%A4tig_waren)

**... aber auch in Landtagen sah es nicht besser aus**

**Beispiel: hessischer Landtag**

<http://www.faz.net/aktuell/rhein-main/hessischer-landtag-zeitweilig-ein-drittel-der-abgeordneten-ehemalige-nsdap-mitglieder-12086247.html>

<http://nh24.de/index.php/panorama/22-allgemein/44803-hessen-studie-mindestens-75-abgeordnete-in-hessen-hatten-ns-vergangenheit>

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.



# DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 17. Oktober 2017

## **Hans Globke – Mitverfasser und Kommentator der Nürnberger Rassegesetze**

*„Der in Düsseldorf geborene Dr. Hans Globke war Verwaltungsjurist. Er war im preußischen und im Reichsinnenministerium tätig und während der Nazi-Herrschaft Mitverfasser und Kommentator der Nürnberger Rassegesetze. Am 1. Dezember 1933 wurde Dr. Globke zum Oberregierungsrat befördert, ab 1. November 1934 als Referent in das Reichs- und Preußische Ministerium des Innern übernommen und dort war er bis 1945 tätig, 1938 erfolgte seine Beförderung zum Ministerialrat. Zehn Jahre, von 1953 bis 1963, war er Chef des Bundeskanzleramts unter Bundeskanzler Konrad Adenauer. Beide, Adenauer und Globke, waren nicht nur in den Aufbau einer deutschen Armee eingebunden, sondern auch in die Operation "Gladio", den Aufbau einer Guerillatruppe zur Bekämpfung des Kommunismus in Europa. Diese "Stay-behind-Armeen", für deren Aufstellung Nazi-Kriegsverbrecher wie Klaus Barbie (der "Schlächter von Lyon") und Hitlers General Reinhard Gehlen (seit April 1942 Chef der Fremden Heere Ost, nach dem Krieg Chef des Bundesnachrichtendienstes BND) rekrutiert wurden, sollte im Falle des befürchteten Angriffs der Sowjetunion hinter den feindlichen Linien eingesetzt werden.“*

<http://www.fritz-bauer-archiv.de/index.php/genocidium/der-fall-globke>

Jürgen Bevers, *Der Mann hinter Adenauer – Hans Globkes Aufstieg vom NS-Juristen zur grauen Eminenz der Bonner Republik*, Berlin 2009

Reinhard Strecker (Hrsg.), *Dr. Hans Globke : Aktenauszüge, Dokumente*, Hamburg 1961

Gottfried Oy, Christoph Schneider, *Die Schärfe der Konkretion – Reinhard Strecker, 1968 und der Nationalsozialismus in der bundesdeutschen Historiographie*, 2. Aufl. Munster 2014

Das DDR-Urteil gegen Hans Globke vom 23. Juli 1963

<http://www1.jur.uva.nl/junsv/pdf/globke.pdf>

Erik Lommatzsch, *Hans Globke (1898-1973) Beamter im Dritten Reich und Staatssekretär Adenauers*, Frankfurt/Main 2009

[https://de.wikipedia.org/wiki/Hans\\_Globke](https://de.wikipedia.org/wiki/Hans_Globke)

**Der Fund eines saarländischen Kommunalbeamten oder: „Globkes Beteiligung am nationalsozialistischen Rassenwahnsinn“**

<http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-43159747.html>

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

# DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 17. Oktober 2017

## **CIA-Aktenfunde: Warum die rechte Hand des Bundeskanzlers geschont werden musste**

<https://www.freitag.de/autoren/der-freitag/eichmann-globke-adenauer>

<https://fas.org/sgp/eprint/naftali.pdf>

## **Josef Ertl – Bundeslandwirtschaftsminister**

[https://de.wikipedia.org/wiki/Josef\\_Ertl](https://de.wikipedia.org/wiki/Josef_Ertl)

[https://de.wikipedia.org/wiki/Liste\\_von\\_NSDAP-Parteimitgliedsnummern](https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_von_NSDAP-Parteimitgliedsnummern)

## **Friedrich Zimmermann – Bundesinnenminister**

Antwort der Bundesregierung auf eine Große Anfrage der Bundestagsfraktion DIE LINKE zum Thema: *Umgang mit der NS-Vergangenheit*, **Drucksache 17/8134**

<http://dipbt.bundestag.de/doc/btd/17/081/1708134.pdf>

[https://de.wikipedia.org/wiki/Friedrich\\_Zimmermann#cite\\_note-4](https://de.wikipedia.org/wiki/Friedrich_Zimmermann#cite_note-4)

## **Hans-Dietrich Genscher – Bundesaußenminister**

Antwort der Bundesregierung auf eine Große Anfrage der Bundestagsfraktion DIE LINKE zum Thema: *Umgang mit der NS-Vergangenheit*, **Drucksache 17/8134**

<http://dipbt.bundestag.de/doc/btd/17/081/1708134.pdf>

[https://de.wikipedia.org/wiki/Hans-Dietrich\\_Genscher](https://de.wikipedia.org/wiki/Hans-Dietrich_Genscher)

<https://www.welt.de/kultur/article989531/Von-Grass-bis-Genscher-Wer-noch-in-der-NSDAP-war.html>

Malte Herwig, *Die Flakhelfer: wie aus Hitlers jüngsten Parteimitgliedern Deutschlands führende Demokraten wurden*, München 2013

## **Kurt Georg Kiesinger – Bundeskanzler**

Antwort der Bundesregierung auf eine Große Anfrage der Bundestagsfraktion DIE LINKE zum Thema: *Umgang mit der NS-Vergangenheit*, **Drucksache 17/8134**

<http://dipbt.bundestag.de/doc/btd/17/081/1708134.pdf>

[https://de.wikipedia.org/wiki/Kurt\\_Georg\\_Kiesinger](https://de.wikipedia.org/wiki/Kurt_Georg_Kiesinger)

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

# DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 17. Oktober 2017

[https://de.wikipedia.org/wiki/Liste\\_von\\_NSDAP-Parteimitgliedsnummern](https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_von_NSDAP-Parteimitgliedsnummern)

## **Beate Klarsfeld und Kurt Georg Kiesinger**

<http://www.mdr.de/zeitreise/weitere-epochen/zwanzigstes-jahrhundert/wer-ist-beate-klarsfeld100.html>

<https://www.youtube.com/watch?v=rHuUX-1KmsY>

[http://www.deutschlandfunk.de/beate-und-serge-klarsfeld-erinnerungen-zweier-nazijaeger.1310.de.html?dram:article\\_id=336386](http://www.deutschlandfunk.de/beate-und-serge-klarsfeld-erinnerungen-zweier-nazijaeger.1310.de.html?dram:article_id=336386)

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article13909123/2000-D-Mark-fuer-die-beruehmteste-deutsche-Ohrfeige.html>

## **Walter Scheel – Bundespräsident**

Antwort der Bundesregierung auf eine Große Anfrage der Bundestagsfraktion DIE LINKE zum Thema: *Umgang mit der NS-Vergangenheit*, **Drucksache 17/8134**

<http://dipbt.bundestag.de/doc/btd/17/081/1708134.pdf>

[https://de.wikipedia.org/wiki/Walter\\_Scheel](https://de.wikipedia.org/wiki/Walter_Scheel)

<http://www.juedische-allgemeine.de/article/view/id/26402>

## **Karl Carstens – Bundespräsident**

<http://www.bundespraesident.de/DE/Die-Bundespraesidenten/Karl-Carstens/karl-carstens-node.html>

[https://de.wikipedia.org/wiki/Karl\\_Carstens](https://de.wikipedia.org/wiki/Karl_Carstens)

<http://www.kas.de/wf/de/37.8064/>

Tim Szatkowski, *Karl Carstens – Eine politische Biographie*. 2007, Köln, Weimar, Wien 2007

## **Die Nazi-Vergangenheit von Politikern: Ein doppeltes Spiel**

<http://www.berliner-zeitung.de/nazi-vergangenheit-von-politikern-ein-doppeltes-spiel-5566430>

<http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-83422497.html>

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

# DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 17. Oktober 2017

<https://www.derwesten.de/politik/kanzler-und-minister-mit-ns-vergangenheit-id6209945.html>

## **Diskussion: AfD im Bundestag – Soll man sie eine Nazipartei nennen?**

<http://www.taz.de/!5447952/>

<https://www.moritz-hoffmann.de/2017/09/22/wir-muessen-ueber-nazis-reden/>

## **Völkisches Denken: Das deutsche Staatsbürgerschaftsrecht**

Der Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit wird in der Bundesrepublik Deutschland durch das Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) in Verbindung (StAG §3 (1.4) mit dem Bundesvertriebenengesetz (BVFG) geregelt. Das StAG stammt aus dem Jahre 1913 – also aus dem Deutschen Kaiserreich. Es gibt – allein durch diese Verbindung zwischen StAG und BVFG – bis heute keine prinzipielle Abkehr von einer ethnischen Konstruktion der deutschen Staatsangehörigkeit.

*„Mit § 6 Bundesvertriebenengesetz wird 1953 die Definition des Reichsinnenministeriums von 1939 für ‚Deutsche‘ fast wortgleich übernommen. Mit dem Gesetz von 1955 werden fast alle Einbürgerungsakte, die von den Nazis nach rassistischen Kriterien vorgenommen wurden, vom Bundesgesetzgeber akzeptiert und gewissermaßen demokratisch legitimiert.6 ‚Die deutsche Volkszugehörigkeit beurteilt sich nach der zur Zeit der Sammeleinbürgerungen vorhandenen Maßgabe, also nach dem RdErl. vom 29.03.1939“*

Quelle: Georg Hansen, *Die Ethnisierung des deutschen Staatsbürgerrechts und seine Tauglichkeit in der EU*

[http://www.fernuni-hagen.de/KSW/forschung/pdf/fk2\\_ksw\\_hansen.pdf](http://www.fernuni-hagen.de/KSW/forschung/pdf/fk2_ksw_hansen.pdf)

Georg Hansen, *Die Deutschemachung: Ethnizität und Ethnisierung im Prozess von Ein- und Ausgrenzungen*, Münster 2001

Georg Hansen, *Staatsbürgerrecht als Instrument der Ausgrenzung*

In: Wenning, Norbert, Spetsmann-Kunkel, Martin Winnerling, Susanne (Hrsg.), *Strategien der Ausgrenzung. Exkludierende Effekte staatlicher Politik und alltäglicher Praktiken in Bildung und Gesellschaft*, Münster 2010, S. 93ff.

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

# DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 17. Oktober 2017

Erstmalig boten in der Bundesrepublik Deutschland im Jahre 1990/1993 Textänderungen des Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) und deren Erweiterungen im Jahre 1999 die Möglichkeit einer Anspruchseinbürgerung für ethnisch Nicht-Deutsche. Bis dahin herrschte seit dem Kaiserreich bis in die Bundesrepublik Deutschland hinein eine restriktive Einbürgerungspraxis von ‚ethnisch Anderen‘.

Dieses ethnische Deutschtum, das über die Definition des Staatsangehörigen sogar noch hinausgeht, spiegelt sich auch im Artikel 116 Grundgesetz wieder, dort heißt es:

*„Deutscher im Sinne dieses Grundgesetzes ist vorbehaltlich anderweitiger gesetzlicher Regelung, wer die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt oder als Flüchtling oder Vertriebener deutscher Volkszugehörigkeit oder als dessen Ehegatte oder Abkömmling in dem Gebiete des Deutschen Reiches nach dem Stande vom 31. Dezember 1937 Aufnahme gefunden hat.“*

## **Großdeutschland und seine völkische Politik leben in deutschen Amtsstuben fort**

<http://www.trend.infopartisan.net/trd0299/t100299.html>

## **Das Amt des Beauftragten der Bundesregierung für Aussiedlerfragen oder: Die Aktualität der Diskussion**

*Das Amt des Beauftragten der Bundesregierung für Aussiedlerfragen wurde 1988 eingerichtet und am Bundesministerium des Innern angesiedelt. 2002 wurde das Amt durch die Beauftragung für die nationalen Minderheiten ergänzt. ... Für die Spätaussiedler ist er zentraler Ansprechpartner auf Bundesebene und verantwortlich für die Koordinierung der Aussiedlerpolitik der Bundesregierung ...“*

<https://www.bmi.bund.de/DE/ministerium/beauftragte/beauftragte-aussiedlerfragen/beauftragte-aussiedlerfragen-artikel.html>

Ernst Liesner, Aussiedler. Die Voraussetzungen für die Anerkennung als Vertriebener. Arbeitshandbuch für Behörden, Gerichte und Verbände, Maximilian-Verlag Herford-Bonn 1988.

Adolf Wolf, Der Status des Spätaussiedlers nach dem Kriegsfolgenbereinigungsgesetz, Kommunal- und Schulverlag Wiesbaden, 3. Auflage 1996

## **Deutsche Staatsangehörigkeit: Die aktuell immer noch völkische praktizierte Unterscheidung zwischen Türken und Rußlanddeutschen**

<https://www.welt.de/wirtschaft/article155700942/Warum-so-viele-Tuerken-in-Deutschland-scheitern.html>

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

# DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 17. Oktober 2017

<https://de.wikipedia.org/wiki/Russlanddeutsche>

**Die Rußlanddeutschen und die AfD – „Viele [Rußlanddeutsche] bemängeln, dass sie, die doch deutsche Wurzeln hätten, schlechter behandelt worden seien als heute die muslimischen Flüchtlinge.“**

[http://www.deutschlandfunk.de/deutschland-wer-von-russlanddeutschen-politisch-profitieren.724.de.html?dram:article\\_id=350215](http://www.deutschlandfunk.de/deutschland-wer-von-russlanddeutschen-politisch-profitieren.724.de.html?dram:article_id=350215)

[http://www.huffingtonpost.de/2016/04/05/russlanddeutsche-afd-fluechtlingskrise\\_n\\_9617476.html](http://www.huffingtonpost.de/2016/04/05/russlanddeutsche-afd-fluechtlingskrise_n_9617476.html)

<https://de.sputniknews.com/politik/20171003317692036-russlanddeutsche-verlieren-vertrauen-in-die-union-aussiedlerbeauftragter/>

**Das Gesetz über die Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge (Bundesvertriebenengesetz - BVFG) § 6 Volkszugehörigkeit**

*„Deutscher Volkszugehöriger im Sinne dieses Gesetzes ist, wer sich in seiner Heimat zum deutschen Volkstum bekannt hat, sofern dieses Bekenntnis durch bestimmte Merkmale wie Abstammung, Sprache, Erziehung, Kultur bestätigt wird.“*

**Hans Globke „erfand den Achteljuden“**

<http://www.spiegel.de/einestages/nuernberger-gesetze-globkes-kommentare-a-946690.html>

**Hans Globke und das Bundesvertriebenengesetz**

Georg Hansen, *Die Ethnisierung des deutschen Staatsbürgerrechts und seine Tauglichkeit in der EU*

[http://www.fernuni-hagen.de/KSW/forschung/pdf/fk2\\_ksw\\_hansen.pdf](http://www.fernuni-hagen.de/KSW/forschung/pdf/fk2_ksw_hansen.pdf)

[https://de.wikipedia.org/wiki/Volksdeutsche#cite\\_note-19](https://de.wikipedia.org/wiki/Volksdeutsche#cite_note-19)

Martin Spetsmann-Kunkel (Hrsg.), *Homogenitätsillusion und Normalitätskonstrukt: Aufsätze von Georg Hansen*, Münster 2009, S. 152

**Polen fordert eine Billion Dollar an Reparationen für Kriegsschäden**

<http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/polen-fordert-eine-billion-dollar-reparationen-von-deutschland-15183441.html>

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

# DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 17. Oktober 2017

<https://kurier.at/politik/ausland/polen-fordert-bis-zu-einer-billion-dollar-von-deutschland/284.392.647>

## Statt Entschädigungspolitik lieber Erinnerungskultur

<http://www.zeit.de/2015/04/ns-opfer-entschaedigung-bilanz-70-jahre-nach-befreiung-auschwitz/komplettansicht>

## Reparationsschuld und Reparationsschulden

Karl Heinz Roth, Hartmut Rübner, *Reparationsschuld: Hypotheken der deutschen Besatzungsherrschaft in Griechenland und Europa*, Berlin 2017

## Hans-Dietrich Genscher verhindert durch den 2 plus 4 Vertrag Reparationszahlungen

*„Die mir nicht unwillkommene Debatte nutzte ich dazu, das stillschweigende Einverständnis der Vier, es werde keinen Friedensvertrag und keine friedensvertragsähnliche Regelung mehr geben, offenkundig zu machen: ‚Die Bundesregierung schließt sich der Erklärung der vier Mächte an und stellt dazu fest, daß die in der Erklärung der vier Mächte erwähnten Ereignisse und Umstände nicht eintreten werden, nämlich daß ein Friedensvertrag oder eine friedensvertragsähnliche Regelung nicht beabsichtigt sind.‘ Für das Protokoll erklärte der französische Außenminister, der den Vorsitz führte: ‚Ich stelle Konsens fest.‘ Damit war einvernehmlich niedergelegt, daß weder das Potsdamer Abkommen noch die Pariser Verträge der alten Bundesrepublik mit den drei Westmächten in Zukunft als Grundlage für die Forderung nach einem Friedensvertrag dienen konnten. Die Forderung nach einem Friedensvertrag konnte also definitiv nicht mehr erhoben werden – damit war uns auch die Sorge vor unübersehbaren Reparationsforderungen von den Schultern genommen. Es wurde besiegelt, was Dieter Kastrup auf Beamtenebene schon durchgesetzt hatte.“*

Quelle: Hans-Dietrich Genscher, *Erinnerungen*. Siedler-Verlag, Berlin 1995, S. 846

[http://www.2plus4.de/chronik.php3?date\\_value=04.09.90-09.&sort=000-000](http://www.2plus4.de/chronik.php3?date_value=04.09.90-09.&sort=000-000)

<https://www.youtube.com/watch?v=X0yoa2t4qgA>

<http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-73989790.html>

Alexander von Plato, *Die Vereinigung Deutschlands - ein weltpolitisches Machtspiel: Bush, Kohl, Gorbatschow und die internen Gesprächsprotokolle*, 3. Aufl. Berlin 2009

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

# DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 17. Oktober 2017

## 7. „Nicht mehr über die AfD reden“

### **Wahlergebnisse der AfD bei der Bundestagswahl 2017**

<https://www.bundeswahlleiter.de/bundestagswahlen/2017/ergebnisse.html>

<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/bundestagswahl-2017-alle-ergebnisse-im-ueberblick-a-1167247.html>

### **Gauland-Zitat am Wahlabend des 24.9.2017**

*„Wir werden uns unser Land und unser Volk zurückholen“*

[https://www.youtube.com/watch?v=yYq9ap\\_Esu8](https://www.youtube.com/watch?v=yYq9ap_Esu8)

<http://www.businessinsider.de/zitat-von-gauland-macht-deutlich-was-auf-deutschland-zukommt-2017-9>.

### **Populismus versus Kabarett**

#### **Populismus**

<https://www.svz.de/deutschland-welt/politik/der-haessliche-bruder-der-demokratie-fuenf-merkmale-des-populismus-id16630676.html>

<http://www.bpb.de/apuz/75848/wesensmerkmale-des-populismus?p=all>

<https://www.brandeins.de/archiv/2005/die-mitte/was-ist-eigentlich-populismus/>

<https://www.jungewelt.de/artikel/295173.zynischer-populismus.html>

#### **Kabarett**

<http://sarkasmus-ironie-zynismus.de/merkmale-der-satire/>

<http://www.sweet-infernal-noise.de/kabarett.php>

[http://www.kabarettarchiv.de/wordpress/?page\\_id=80&preview=true](http://www.kabarettarchiv.de/wordpress/?page_id=80&preview=true)

<https://de.wikipedia.org/wiki/Kabarett>

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.



# DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 17. Oktober 2017

## 8. SOLO Frank-Markus Barwasser alias Erwin Pelzig

### Heimat

Das Wort *Heimat* im Deutsches Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm

[http://woerterbuchnetz.de/cgi-bin/WBNetz/wbgui\\_py?sigle=DWB&mode=Vernetzung&hitlist=&patternlist=&lemid=GH05424#XGH05424](http://woerterbuchnetz.de/cgi-bin/WBNetz/wbgui_py?sigle=DWB&mode=Vernetzung&hitlist=&patternlist=&lemid=GH05424#XGH05424)

Andrea Bastian, *Der Heimat-Begriff – Eine begriffsgeschichtliche Untersuchung in verschiedenen Funktionsbereichen der deutschen Sprache*, Berlin/Boston 1995

Kurt Tucholsky, *Deutschland, Deutschland über alles. Ein Bilderbuch von Kurt Tucholsky und vielen Fotografen. Montiert von John Heartfield*, Berlin 1929

Christoph Türcke, *Heimat. Eine Rehabilitierung*. Springe 2006

**„Was ist Heimat – Geruch, Erinnerung, Idee, Klischee?“**

<http://www.mdr.de/figarino/webchannel/heimat250.html>

[https://www.rbb-online.de/schulstunde-heimat/heimat-fuehlen/A\\_schlau\\_Was\\_ist\\_Heimat\\_Text.file.html/A\\_schlau\\_Was%20ist%20Heimat\\_Text.pdf](https://www.rbb-online.de/schulstunde-heimat/heimat-fuehlen/A_schlau_Was_ist_Heimat_Text.file.html/A_schlau_Was%20ist%20Heimat_Text.pdf)

<https://uni.de/redaktion/was-ist-heimat>

Zitat von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier: „*Verstehen und verstanden werden – das ist Heimat*“

<http://www.bz-berlin.de/deutschland/steinmeier-verstehen-und-verstanden-werden-das-ist-heimat>

<http://nachrichten.de/delhir.info/nachrichten/steinmeier-verstehen-und-verstanden-werden-das-ist-heimat->

<http://www.bundespraesident.de/SharedDocs/Reden/DE/Frank-Walter-Steinmeier/Reden/2017/10/171003-TdDE-Rede-Mainz.html>

Zitat von Katrin Göring-Eckardt: „*Wir lieben dieses Land. Es ist unsere Heimat.*“

<https://www.hna.de/politik/duerfen-gruene-heimat-sagen-grosse-diskussionen-nach-parteitag-zr-8733338.html>

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

# DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 17. Oktober 2017

<http://www.taz.de/!5451388/>

Zitat von Boris Becker: „*Ich liebe diesen Sport. Ich liebe dieses Land.*“

<https://www.welt.de/sport/video167929894/Ich-liebe-diesen-Sport-ich-liebe-dieses-Land.html>

## 9. Georg Schramm – Lothar Dombrowskis Bilanz

### Die Bilanz

**Neues aus der Anstalt – 1. Folge 23. Januar 2007**

<https://www.youtube.com/watch?v=KSzLGIRQ0Nw>

[https://de.wikipedia.org/wiki/Neues\\_aus\\_der\\_Anstalt](https://de.wikipedia.org/wiki/Neues_aus_der_Anstalt)

**Geheime Rede, die der ungarische Ministerpräsident Ferenc Gyurcsány am 26. Mai 2006 vor den Führungszirkeln seiner Sozialistischen Partei gehalten hat**

*„Wir treiben uns gegenseitig in den Wahnsinn in manchen Punkten, auf daß wir die notwendige Menge Geld zusammenkratzen können. (. . .) Wir haben fast keine Wahl. Wir haben keine, weil wir's verschissen haben. Nicht ein bißchen, sondern sehr. In Europa hat man so eine Blödheit noch in keinem anderen Land gemacht, wie wir sie begangen haben. Das kann man erklären. Wir haben offenkundig die letzten eineinhalb, zwei Jahre durchgelogen. Es war ganz klar, daß nicht wahr ist, was wir sagen.“*

<http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/gyurcsany-wir-haben-gelogen-1357262.html>

[https://de.wikipedia.org/wiki/%C5%90sz%C3%B6der\\_Rede](https://de.wikipedia.org/wiki/%C5%90sz%C3%B6der_Rede)

**Äußerungen über den Zorn von Georg Schramm aus der Kabarettssendung WDR-Mitternachtsspitzen vom 25. Juli 2010**

<https://www.youtube.com/watch?v=XMZw1bSIE2k>

**Peter Sloterdijk – Zorn und Zeit**

<https://petersloterdijk.net/werk/zorn-und-zeit/>

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

# DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 17. Oktober 2017

**„Mit größerer Wucht stellt sich die Vernunft dem Bösen entgegen, wenn Zorn ihr dienstbar zur Hand geht.“** Dieses Zitat wird dem heiligen Gregor (um 540-604), der von 590 bis 604 Papst war, zugeschrieben.

<https://bundsanktmichael.org/2017/10/21/philosoph-josef-pieper-disziplin-als-christliche-tugend/>

[https://de.wikiquote.org/wiki/Diskussion:Gregor\\_I.,\\_der\\_Gro%C3%9Fe](https://de.wikiquote.org/wiki/Diskussion:Gregor_I.,_der_Gro%C3%9Fe)

<http://www.corpusthomicum.org/qdm08.html>

**Eine aktuelle Infratest dimap Umfrage hat ergeben, daß mehr als zwei Drittel der Wahlberechtigten (69 Prozent) kritisieren, daß sich mit der Union „die Schere zwischen Arm und Reich weiter geöffnet habe“**

<https://www.freitag.de/autoren/benjamin-immanuel-hoff/die-republik-rueckt-nach-rechts>

**Das Zitat des Milliardärs und Großinvestors Warren Buffett:**

**„Es herrscht Klassenkrieg, richtig, aber es ist meine Klasse, die Klasse der Reichen, die Krieg führt, und wir gewinnen.“**

Dieses Zitat heißt im Original:

*“There’s class warfare, all right,” Mr. Buffett said, “but it’s my class, the rich class, that’s making war, and we’re winning.”*

Es stammt aus der New York Times vom 26. November 2006

<http://www.nytimes.com/2006/11/26/business/yourmoney/26every.html>

**„Reiche immer reicher“**

*„Nun grätschen die globalen Währungshüter dazwischen: Es schadet dem Wachstum. Der Internationale Währungsfonds hat bei seiner Jahrestagung in Washington eine neue Debatte über die wachsende Ungleichheit in vielen Ländern angezettelt. Die brisante These, die der Fonds der globalen Finanzwelt präsentiert, lautet: zu viel Ungleichheit schadet dem Wirtschaftswachstum.“*

heißt es in der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung vom 15. Oktober 2017

<https://fazarchiv.faz.net>

<https://oxiblog.de/frankreich-macron-vermoegensteuer-umverteilung-aufruf-liberation-kapital/>

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

# DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 17. Oktober 2017

***„Der frühere Deutsche Bank-Chef Alfred Herrhausen soll sinngemäß gesagt haben, man dürfe einen Schuldner nicht umbringen, sondern soll ihm so viel Luft zum Atmen nehmen dass er zumindest noch seinen Schuldendienst bewerkstelligen kann.“***

<http://www.rottmeyer.de/griechenland-ist-weiter-scheitern-keine-option/>

**Alfred Herrhausen und der IWF 1988**

<http://www.zeit.de/1988/38/zeit-ist-geld/komplettansicht>

**Alfred Herrhausens Tod 1989**

<http://www.arbeiterfotografie.com/politische-morde/index-1989-11-30-alfred-herrhausen.html>

**Das Zitat *"Wenn wir wünschen, dass alles so bleibt, muss sich einiges ändern."***

**stammt aus dem Film von Luchino Visconti: *Der Leopard* von 1963 mit Burt Lancaster, Claudia Cardinale, Alain Delon u. a.**

[https://de.wikipedia.org/wiki/Der\\_Leopard\\_\(Film\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Der_Leopard_(Film))

[http://www.dieterwunderlich.de/Visconti\\_leopard.htm](http://www.dieterwunderlich.de/Visconti_leopard.htm)

**Das Zitat: *„Die Summe der Intelligenz auf unserem Planeten ist konstant, aber die Bevölkerung wächst.“***

Die Herkunft des Zitates ist unbekannt

<https://www.aphorismen.de/zitat/53779>

Es wird aber im Stratrek-Forum diskutiert

<https://startrek-forum.doena-soft.de/forum/xf/threads/zitate.10063/>

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

# DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 17. Oktober 2017

## **10. Haustür(wahl)kampf**

### **Zehntausende Jobs durch Flüchtlinge**

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/fluechtlinge-zuzug-schafft-zehntausende-neue-jobs-in-deutschland-a-1089100.html>

### **Die Mehrheit der AfD-Wähler kommt aus Westdeutschland ...**

<http://biaj.de/archiv-kurzmitteilungen/980-bundestagswahl-2017-nahezu-68-prozent-der-afd-waehler-lebt-in-westdeutschland.html>

<https://www.heise.de/forum/Telepolis/Kommentare/Deutschland-im-Herbst/AfD-Waehler-kamen-mehrheitlich-aus-dem-Westen/posting-31151082/show/>

<https://deutsch.rt.com/inland/58389-biaj-studie-68-prozent-afd-waehler-kommen-aus-dem-westen/>

<http://www.augsburger-allgemeine.de/politik/So-kam-es-zum-Durchmarsch-der-AfD-bei-der-Bundestagswahl-id42765266.html>

### **Das bringt die Menschen auf den Palmer**

[http://www.focus.de/politik/videos/bei-sandra-maischberger-gruenen-politiker-palmer-provoziert-mit-satz-auslaender-sind-krimineller-als-deutsche\\_id\\_6313282.html](http://www.focus.de/politik/videos/bei-sandra-maischberger-gruenen-politiker-palmer-provoziert-mit-satz-auslaender-sind-krimineller-als-deutsche_id_6313282.html)

[https://de.wikipedia.org/wiki/Boris\\_Palmer](https://de.wikipedia.org/wiki/Boris_Palmer)

## **11. SOLO Jochen Malmshemer**

### **Männer um die 50**

<http://www.zeit.de/2014/14/die-letzten-maenner>

[http://www.t-online.de/gesundheit/krankheiten-symptome/id\\_50710956/wechseljahre-bei-maennern-symptome-und-anzeichen-erkennen.html](http://www.t-online.de/gesundheit/krankheiten-symptome/id_50710956/wechseljahre-bei-maennern-symptome-und-anzeichen-erkennen.html)

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

# DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 17. Oktober 2017

<http://www.50plus.de/leben/article/8-dinge-die-jede-frau-ueber-maenner-nach-50-wissen-sollte.html>

[http://www.focus.de/wissen/mensch/psychologie/psychologie-der-schritt-ueber-die-mittellinie\\_aid\\_221656.html](http://www.focus.de/wissen/mensch/psychologie/psychologie-der-schritt-ueber-die-mittellinie_aid_221656.html)

## Wo bleiben die Haare?

[http://www.t-online.de/gesundheit/gesund-leben/id\\_80890882/neue-studie-testosteron-nicht-schuld-an-haarausfall.html](http://www.t-online.de/gesundheit/gesund-leben/id_80890882/neue-studie-testosteron-nicht-schuld-an-haarausfall.html)

[http://www.t-online.de/gesundheit/krankheiten-symptome/id\\_77743374/kreisrunder-haarausfall-merkwuerdige-krankheit-kaum-antworten.html](http://www.t-online.de/gesundheit/krankheiten-symptome/id_77743374/kreisrunder-haarausfall-merkwuerdige-krankheit-kaum-antworten.html)

<https://haarpigmentierung.de/alopecia-totalis/>

<https://www.apotheken-umschau.de/Haarausfall/Haarausfall-Was-Maennern-hilft-459469.html>

## 12. Schramm und Priol ziehen Bilanz

### Der Dax in seiner historischen Entwicklung

<http://www.finanzen.net/index/DAX/Historisch>

[https://www.youtube.com/watch?v=ZXitjXH\\_xGU](https://www.youtube.com/watch?v=ZXitjXH_xGU)

### **„Das Wortprotokoll der Diskussion im Herbst 2008“**

*„Tausende von Investmentbankern sind arbeitslos ... der Kapitalismus hat seine Patientenverfügung unterschrieben“*

**Das Wortprotokoll und die Aussagen beziehen sich auf die ZDF-Sendung ‚Neues aus der Anstalt‘ vom 28. Oktober 2008**

<https://www.youtube.com/watch?v=66iTVJrxRe8>

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

# DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 17. Oktober 2017

## Zitat aus Shakespeare *Macbeth* V. Akt 5. Szene

### Zusammenfassung

[www.duisburger-shakespeare-company.de/collection.pdf](http://www.duisburger-shakespeare-company.de/collection.pdf)

*Leben ist nur ein Wanderschattenspiel,  
Ein armer Komödiant, der seine Zeit  
Abstolzt und abschnauft auf der Bühne und  
Nie mehr gehört wird dann: ist eine Mär  
Aus einem Tölpelmund, voll von Getön  
Und Toben und bedeutet nichts.*

<https://www.literaturforum.de/threads/19407-william-shakespeare-ausgewaehlte-werke/page11>

*Leben ist nur ein wandelnd Schattenbild, Ein armer Komödiant, der spreizt und knirscht  
Sein Stündchen auf der Bühn und dann nicht mehr Vernommen wird; ein Märchen ists,  
erzählt Von einem Blödling, voller Klang und Wut, Das nichts bedeutet.*

[http://www.digbib.org/William Shakespeare 1564/De Macbeth?k=F%DCNFTER+AKT](http://www.digbib.org/William%20Shakespeare%201564/De%20Macbeth?k=F%DCNFTER+AKT)

### Originaltext

*Life's but a walking shadow, a poor player  
That struts and frets his hour upon the stage  
And then is heard no more. It is a tale  
Told by an idiot, full of sound and fury,  
Signifying nothing.*

[http://nfs.sparknotes.com/macbeth/page\\_202.html](http://nfs.sparknotes.com/macbeth/page_202.html)

### Moderner Text

*Life is nothing more than an illusion. It's like a poor actor who struts and worries for his  
hour on the stage and then is never heard from again. Life is a story told by an idiot, full of  
noise and emotional disturbance but devoid of meaning.*

[http://nfs.sparknotes.com/macbeth/page\\_202.html](http://nfs.sparknotes.com/macbeth/page_202.html)

## Horkheimer und Adorno: *Dialektik der Aufklärung*

<http://www.zeit.de/1984/11/die-dialektik-der-auklaerung>

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

# DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 17. Oktober 2017

*„Seit je hat Aufklärung im umfassendsten Sinn fortschreitenden Denkens das Ziel verfolgt, von den Menschen die Furcht zu nehmen und sie als Herren einzusetzen. Aber die vollends aufgeklärte Erde strahlt im Zeichen triumphalen Unheils. Das Programm der Aufklärung war die Entzauberung der Welt. Sie wollte die Mythen auflösen und Einbildung durch Wissen stürzen.“*

Max Horkheimer/Theodor W. Adorno: „*Dialektik der Aufklärung*“. In: Theodor W. Adorno: *Gesammelte Schriften* Band 3. Suhrkamp: Frankfurt am Main 1997, S.19.

## **13. Wahlmanager, Umfragewerte und „Soziale Gerechtigkeit“**

**Max Uthoff: Ein Kanzlerkandidat will sich für Soziale Gerechtigkeit einsetzen**

**Motto: „Weniger Armut, mehr soziale Gerechtigkeit mehr links, - jetzt!“**

**Thema: Armut**

**Armut in Deutschland**

<http://www.armut.de/armut-in-deutschland-ursachen-der--relativen--armut-in-deutschland.php>

<http://www.armut.de/definition-von-armut.php>

<https://de.statista.com/themen/120/armut-in-deutschland/>

[http://www.deutschlandfunkkultur.de/armutsforscher-christoph-butterwegge-armut-trotz-arbeit-ist.990.de.html?dram:article\\_id=380968](http://www.deutschlandfunkkultur.de/armutsforscher-christoph-butterwegge-armut-trotz-arbeit-ist.990.de.html?dram:article_id=380968)

<https://www.jungewelt.de/artikel/317242.und-raus-bist-du.html>

Christoph Butterwegge, *Armut*, 2. Aufl. Köln 2017

**Arme gehen seltener wählen**

<http://www.wn.de/Welt/Politik/2017/03/2748040-Arme-gehen-seltener-waehlen-Kluft-zwischen-Arm-und-Reich-schadet-Vertrauen-in-Demokratie>

<https://www.vorwaerts.de/artikel/armutsbericht-arme-menschen-seltener-waehlen-gehen>

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.



# DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 17. Oktober 2017

<http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/arm-und-reich/neuer-armutsbericht-aermere-menschen-gehen-seltener-waehlen-14939017.html>

[http://www.deutschlandfunk.de/mehr-politisches-engagement-im-quartier-in-sozialen.1771.de.html?dram:article\\_id=384827](http://www.deutschlandfunk.de/mehr-politisches-engagement-im-quartier-in-sozialen.1771.de.html?dram:article_id=384827)

## **Wahlbeteiligung und soziale Lage**

<https://aktuelle-sozialpolitik.blogspot.de/2017/10/wahnachlese-abgehaengte-und-nichtwaehler.html>

<https://aktuelle-sozialpolitik.blogspot.de/2017/05/soziale-ungleichheit-bei-der-wahlbeteiligung.html>

<http://www.berliner-kurier.de/berlin/kiez---stadt/luxus-und-hartz-iv-zwei-welten-in-einer-stadt-28480808>

<http://regierungsforschung.de/die-soziale-schiefelage-der-wahlbeteiligung-abwaerts-die-fakten-zur-wahlbeteiligung-im-sinkflug-teil-15/>

## **Thema: Soziale Gerechtigkeit**

### **YouGov und die Frage nach der „Sozialen Gerechtigkeit“**

YouGov Deutschland ist der deutsche Ableger des Londoner Demoskopie-Unternehmens YouGov mit Sitz in Köln

<https://yougov.de/>

### **Hauptaktionäre von YouGov**

Die Hauptaktionäre von YouGov sind vor allem internationale Fond- und Investmentgesellschaften, wie die Schattenbank BlackRock, Liontrust Asset, Management Standard Life Investments

<https://yougov.co.uk/about/investors/shareholders/>

### **Die beiden Umfragen von YouGov zum Thema *Soziale Gerechtigkeit***

Erster Schritt.: 79 Prozent

YouGov Deutschland erstellt nach einer Befragung vom 26.-28. Juni 2017 zum Thema „Soziale Gerechtigkeit“ eine erste Kurzstudie mit dem Ergebnis:

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

# DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 17. Oktober 2017

*„79 Prozent der Befragten glauben, dass in Deutschland mehr soziale Gerechtigkeit notwendig ist.“*

<https://yougov.de/news/2017/06/29/uberwaltigende-mehrheit-wunscht-mehr-soziale-gerec/>

Zweiter Schritt: 43 Prozent

**In der anschließenden Woche erstellte nun das Institut YouGov nach einer weiteren Befragung vom 3. bis 9. Juli 2017 eine weitere Studie zum Thema „Soziale Gerechtigkeit“**  
**Man verwandelt in dieser zweiten Studie die Untersuchung einer gesellschaftlichen Forderung nach mehr sozialer Gerechtigkeit erst einmal in die akademische Untersuchung eines semantischen Problems. Titel der neuen Studie**  
**„Soziale Gerechtigkeit – Untersuchung eines komplexen Begriffes“**

In dieser zweiten Studie fragt YouGov ob Soziale Ungerechtigkeit ein Problem sei. Ergebnis: 79 Prozent der Befragten halten auch Soziale Ungerechtigkeit für ein Problem. Nun trennt YouGov von den 79 Prozent die 43 Prozent der Befragten ab, die Soziale Ungerechtigkeit für ein sehr großes Problem halten. Nun heißt das Ergebnis: 43 Prozent Oder „Vier von zehn Wähler denken, dass Soziale Ungerechtigkeit ein sehr großes Problem in Deutschland ist.“ (Studie, Seite 9)

<https://yougov.de/news/2017/08/22/vier-von-zehn-deutschen-sehen-soziale-gerechtigkei/>

Dritter Schritt: 24 Prozent

Dann wird in der zweiten Studie von YouGov folgende Frage gestellt (Studie Seite 15):  
*„Wenn Sie an Ihre Wahlentscheidung bei der Bundestagswahl 2017 im September denken: Wie wichtig ist für Sie das Thema Soziale Gerechtigkeit?“*

Nun halten in irgendeiner Form 84 Prozent der Befragten das Thema Soziale Gerechtigkeit für wichtig. YouGov schält nun – fragetechnisch so konzipiert – aus dieser Gruppe diejenigen 24 Prozent – also knapp ein Viertel – aller Befragten heraus, für die Soziale Gerechtigkeit das wichtigste Thema ist. Die restlichen 60 Prozent berücksichtigen die Soziale Sicherheit bei ihrer Wahlentscheidung nur und so kommt so zu folgendem YouGov-Ergebnis:

*„Ein Viertel aller Wähler gibt an, dass Soziale Gerechtigkeit das wichtigste Thema ist – weitere 60% berücksichtigen es.“*

Und in Tageszeitungen – wie dem Berliner Tagesspiegel – heißt es dann am 22.8.2017 anschließend:

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

# DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 17. Oktober 2017

Die meisten Deutschen halten den Begriff ‚Soziale Sicherheit‘ *„nicht für das wichtigste Thema bei der Bundestagswahl, nur ein Viertel (24 Prozent) macht das. Weit mehr Menschen finden die Themen Rente (74 Prozent), soziale Sicherheit (73), Schutz vor Terrorismus und Verbrechen (72) sowie Gesundheitsversorgung (71) wichtig oder sehr wichtig.“*

<http://www.tagesspiegel.de/politik/soziale-gerechtigkeit-im-wahlkampf-die-meisten-sind-eher-zufrieden/20223716.html>

## Thema: Links

### Was bedeutet Links – das Prinzip Hoffnung?

<http://www.theeuropean.de/soeren-musyal/10444-was-bedeutet-linkssein>

[https://de.wikipedia.org/wiki/Politische\\_Linke](https://de.wikipedia.org/wiki/Politische_Linke)

## 14. Finale

### Zitate

**Georg Schramms Zitat „Kunst ist der Schmerz und nicht die Therapie“ wird Gottfried Benn zugeschrieben.**

Es gibt ein Fernseh-Interview mit Gottfried Benn vom 3. Mai 1956. Der Interviewer ist der damalige Leiter des Berliner NWDR-Studios Thilo Koch.

<https://www.youtube.com/watch?v=KJt76Y5esNc>

**Urban Priols Zitat: "Ein Volk sollte keine Angst vor seiner Regierung haben, eine Regierung sollte Angst vor ihrem Volk haben."**

### Originalzitat:

*"People should not be afraid of their governments, governments should be afraid of their people."*

stammt aus dem Film "V wie Vendetta" aus dem Jahr 2005

<http://www.spiegel.de/fotostrecke/die-besten-filmzitate-fotostrecke-106854-32.html>

[https://de.wikipedia.org/wiki/V\\_wie\\_Vendetta\\_\(Film\)](https://de.wikipedia.org/wiki/V_wie_Vendetta_(Film))

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

# DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 17. Oktober 2017

**Das Zitat: „*Wer oft genug ans Hohle klopft, der schenkt der Leere ein Geräusch.*“**

Dieses Zitat wird von Jochen Malmshemer schon länger der fiktiven Kunstfigur Erasco von Rotterdam zugeschrieben. Der Name soll eine Anspielung auf den niederländischen Theologen, Gelehrten und Satiriker Desiderius Erasmus von Rotterdam (um1466-1536) sein.

[https://de.wikipedia.org/wiki/Erasmus\\_von\\_Rotterdam#Ehrungen](https://de.wikipedia.org/wiki/Erasmus_von_Rotterdam#Ehrungen)